

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1942-11-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

HOTEL BEDFORD

118 EAST 40 STREET · NEW YORK CITY
EAST OF PARK AVENUE · CALEDONIA 5-1000

November 4, 1942

NUR EIN SCHNELLES, lieber Bruno - mehr von der geschäftlichen Art.

Der Witz ist der, dass ich für die L. B. Fischers eine Europäische Anthologie zusammenstellen soll: Du verstehst, eine Art von Pendant zum "American Harvest"; poetry, short stories, essays, ~~and~~ dramatic fragments - alles entstanden zwischen den beiden Kriegen. Alle Länder vertreten - ausser Great Britain, welchem ein eigener Band gewidmet werden soll.

Ich dachte Dich unter den Uruguyanern zu placieren - ist nicht dies Deine Staatsangehörigkeit? Aber ein solches Land ist im Europäischen Atlas nicht auffindbar. So kommst du wieder mal zwischen Fred Hildenbrandt und Meister Schauwecker.

Ich dachte erst an Deinen kleinen Aufsatz über Turgenievs Brief: er ist so hübsch, und lang darf es ohnedies nicht sein. Oder ziehst Du eine short story vor? Bis zu 10 Druckseiten könnte ich mich versteigen. Was gibt es da in Englischer Uebersetzung? Bei den sehr magren Mitteln,

die mir zur Verfügung stehen, ziehe ich schon-Uebersetztes vor, damit die Autoren wenigstens eine kleine Kleinigkeit bekommen können. Autoren-Rechte UND Uebersetzung zu zahlen scheint beinah unmöglich. (Es sei denn, der Band wird ein unerwartet fetter Erfolg: dann würden Gebrüder Landsi-Beri wohl noch etwas springen lassen.)

Also, überlege und lasse wissen! Lieber noch heute abend als nächste Woche früh. Der Band soll im Frühling auf den Markt geworfen werden.

(Wer nicht eine Deiner Klein-Juwelen mal in "Harper's Bazaar"? Oder in "Story" Magazine?)

Ich schreibe ein Stück für die Schaubühne und bin auch sonst des Lebens gründlich müde.

Liesls und Dein lieber

KLAUS